

08.06.2017 12:36 Uhr - Jugend/Junioren - dsc

## Seitenblick: Berliner Hochschule zieht nach fünf Jahren positives Fazit von Grundschulaktion

Die motorische Grundausbildung ist bereits seit Jahrzehnten ein Thema in der Sportwissenschaft, bereits Mitte der 90er Jahre wurden die Defizite an vielen Hochschulen den Sportstudenten in Form von Videos von Grundschulern beim Versuch von Purzelbäumen oder einer Rolle rückwärts vor Augen geführt. In Berlin wurden im Rahmen des Projekts "Berlin hat Talent" durch die Hochschule für Gesundheit & Sport in den letzten fünf Jahren nicht nur 20.000 Drittklässler untersucht und befragt, der Projektträger stellte bereits auch erste positive Auswirkungen fest.



Quelle: Jenny Seidel

"So schaffen unsere Schüler beispielsweise im 6-Minuten Ausdauerlauf ca. 60 Meter und in den Liegestützen ca. 1,15 Stück mehr als zu Beginn der Untersuchungen. Ebenso positiv hat sich die Fitness unserer Schüler entwickelt: Einerseits gab es am Anfang 33% überdurchschnittlich fitte Schüler, nach fünf Jahren bereits 41%. Andererseits hatten 2011/12 noch 23% Schüler gewisse Defizite in einzelnen Merkmalen, 2015/16 nur noch 16%", berichtet die Berliner Hochschule in einer Pressemitteilung.

Im Rahmen des Projekts "Berlin hat Talent" wurden in den vergangenen fünf Jahren mehr als 20.000 Drittklässler auf ihre motorische Kompetenz untersucht und bezüglich ihrer soziodemographischen Situation befragt. "Erfreulicherweise ist das alles damit verbunden, dass die Freude der Schüler auf die Sportstunde auf hohem Niveau ausgebaut wurde (nun 94,4%) und dass das Interesse der Sportlehrer für das Sporttreiben der Schüler auch außerhalb des Sportunterrichts um fast 15% auf 59,3% gestiegen ist", heißt es in der Studie.

"Von den Schülern mit überdurchschnittlichen Leistungen nahmen ca. 2500 an Talentiaden teil und stellten sich dabei 22 Sportarten vor. Viele von ihnen wurden Mitglieder in Sportvereinen", so die Hochschule, die ausführt: "Etwa 250 Schüler bauten in dafür entwickelten Talentsichtungsgruppen zielgerichtet ihre motorische Begabung weiter aus und wurden dabei ein halbes Jahr professionell angeleitet. Für die Schüler mit gewissen Defiziten in einzelnen Übungen wurden ab 2015 mehr als 20 Bewegungsfördergruppen aufgebaut. Mehr als 400 Schüler wurden in diesen Gruppen über einen Zeitraum von 12 Monaten spezifisch angeleitet und konnten dadurch nicht nur ihr Bewegungsverhalten, sondern auch ihr Ernährungs- und Medienverhalten verbessern."

[Handballecke.de](#) Diskutieren Sie direkt im Forum mit!

